

1. Geschäftslage

1. Die allgemeine Geschäftslage Ihres Planungsbüros ist

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ befriedigend
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

2. Die Auftragslage Ihres Planungsbüros ist

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ befriedigend
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

3. Die Ertragslage Ihres Planungsbüros ist

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ befriedigend
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

4. Im Vergleich mit März 2009 sind die Umsätze Ihres Planungsbüros

- ☐ stark gestiegen
- ☐ gestiegen
- ☐ gleich geblieben
- ☐ gesunken
- ☐ stark gesunken

5. Im Vergleich mit März 2009 hat sich die Ertragslage Ihres Planungsbüros

- ☐ stark verbessert
- ☐ verbessert
- ☐ nicht verändert
- ☐ verschlechtert
- ☐ stark verschlechtert

6. Im Vergleich mit März 2009 ist das Auftragsvolumen Ihres Planungsbüros

- ☐ stark gestiegen
- ☐ gestiegen
- ☐ gleich geblieben
- ☐ gesunken
- ☐ stark gesunken

7. Im Vergleich mit März 2009 sind die Investitionsausgaben Ihres Planungsbüros

- ☐ stark gestiegen
- ☐ gestiegen
- ☐ gleich geblieben
- ☐ gesunken
- ☐ stark gesunken

8. Bis zum Oktober 2010 werden die Umsätze Ihres Planungsbüros

- ☐ stark steigen
- ☐ steigen
- ☐ gleich bleiben
- ☐ sinken
- ☐ stark sinken

9. Bis zum Oktober 2010 wird sich die Ertragslage Ihres Planungsbüros

- ☐ stark verbessern
- ☐ verbessern
- ☐ nicht verändern
- ☐ verschlechtern
- ☐ stark verschlechtern

10. Bis zum Oktober 2010 wird das Auftragsvolumen Ihres Planungsbüros

- ☐ stark steigen
- ☐ steigen
- ☐ gleich bleiben
- ☐ sinken
- ☐ stark sinken

11. Bis zum Oktober 2010 werden die Investitionsausgaben Ihres Planungsbüros

☐ stark steigen

☐ steigen

☐ gleich bleiben

☐ sinken

☐ stark sinken

2. Mitarbeiter

1. Sie beschäftigen derzeit insgesamt

- ☐ keine Mitarbeiter
- ☐ 1 – 5 Mitarbeiter
- ☐ 6 – 10 Mitarbeiter
- ☐ 11 – 25 Mitarbeiter
- ☐ über 25 Mitarbeiter

2. Im Vergleich mit März 2009 hat sich die Zahl Ihrer Mitarbeiter

- ☐ stark erhöht
- ☐ erhöht
- ☐ nicht verändert
- ☐ verringert
- ☐ stark verringert

3. Bis zum Oktober 2010 wird sich die Zahl Ihrer Mitarbeiter

- ☐ stark erhöhen
- ☐ erhöhen
- ☐ nicht verändern
- ☐ verringern
- ☐ stark verringern

4. Sie beschäftigen derzeit

- ☐ 1 Ingenieur
- ☐ 2 – 5 Ingenieure
- ☐ 6 – 10 Ingenieure
- ☐ 11 – 25 Ingenieure
- ☐ über 25 Ingenieure

5. Im Vergleich mit März 2009 hat sich die Zahl Ihrer beschäftigten Ingenieure

- ☐ stark erhöht
- ☐ erhöht
- ☐ nicht verändert
- ☐ verringert
- ☐ stark verringert

6. Bis zum Oktober 2010 wird sich die Zahl Ihrer beschäftigten Ingenieure

- ☐ stark erhöhen
- ☐ erhöhen
- ☐ nicht verändern
- ☐ verringern
- ☐ stark verringern

3. Fachkräftemangel

Fragen zum allgemeinen Fachkräftemangel

1. Anzahl der Frauen unter den technischen Mitarbeitern:

2. Anzahl der Auszubildenden in Ihrem Unternehmen

3. Haben Sie offene Stellen?

☐ Ja

☐ Nein

4. Haben Sie Schwierigkeiten, qualifizierte Stellen zu besetzen?

☐ Ja

☐ Nein

5. Für welches Qualifikationsniveau suchen Sie Arbeitskräfte?

☐ Dipl.-Ing.univ.

☐ Dipl.-Ing.(FH)

☐ Bachelor

☐ Master

☐ Verwaltung

☐ Freie Mitarbeiter

☐ Aushilfen / stud. Hilfskräfte

6. Für welchen Fachbereich suchen Sie Mitarbeiter?

☐ 01 - Konstruktiver Ingenieurbau

☐ 02 - Projekt- und Objektmanagement

☐ 03 - Vermessung, Geoinformation

☐ 04 - Wasser, Abwasser, Abfall

☐ 05 - Verkehrswesen und Raumplanung

☐ 06 - Geotechnik

☐ 07 - Bauphysik

☐ 08 - Technische Ausrüstung

☐ 09 - Elektrotechnik

☐ 10 - Baubetrieb

4. Betriebskennzahlen

Angaben zu Honorarumsatz und Ertrag

1. Gesamtanzahl der Mitarbeiter

2. Honorarumsatz Netto (in Euro)

☐ $< 100.000 \text{ €}$

☐ $< 250.000 \text{ €}$

☐ $< 500.000 \text{ €}$

☐ $< 1 \text{ Mio. €}$

☐ $< 5 \text{ Mio. €}$

☐ $< 10 \text{ Mio €}$

☐ $> 10 \text{ Mio €}$

3. Ertrag vor Steuern (in Euro)

☐ $< 10.000 \text{ €}$

☐ $< 25.000 \text{ €}$

☐ $< 50.000 \text{ €}$

☐ $< 100.000 \text{ €}$

☐ $< 500.000 \text{ €}$

☐ $< 1 \text{ Mio €}$

☐ $> 1 \text{ Mio €}$

4. Anzahl der Auftraggeber pro Jahr (geschätzt)

5. Anteil des größten Auftraggebers am Honorarumsatz (in % - geschätzt)

5. Versicherung, Schadensfall, Forderungsausfall

1. Deckungssumme Berufshaftpflicht für Sach- und Vermögensschäden beträgt: (Angabe in Mio. Euro)

2. Anzahl der Schadensfälle in den vergangenen drei Jahren:

3. Durchschnittlicher Forderungsausfall in Prozent des Honorarumsatzes:

6. Aufträge

1. Der Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber beträgt

- ☐ 0 Prozent
- ☐ 1 bis 20 Prozent
- ☐ 21 bis 40 Prozent
- ☐ 41 bis 60 Prozent
- ☐ 61 bis 80 Prozent
- ☐ 81 bis 100 Prozent

2. Der Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber ist im Vergleich mit März 2009

- ☐ stark gestiegen
- ☐ gestiegen
- ☐ gleich geblieben
- ☐ gesunken
- ☐ stark gesunken

3. Die Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber wird bis zum Oktober 2010

- ☐ stark steigen
- ☐ steigen
- ☐ gleich bleiben
- ☐ sinken
- ☐ stark sinken

4. Der Anteil der Auslandsaufträge beträgt

- ☐ 0 Prozent
- ☐ 1 bis 20 Prozent
- ☐ 21 bis 40 Prozent
- ☐ 41 bis 60 Prozent
- ☐ 61 bis 80 Prozent
- ☐ 81 bis 100 Prozent

5. Der Anteil der Auslandsaufträge ist im Vergleich mit März 2009

☐ stark gestiegen

☐ gestiegen

☐ gleich geblieben

☐ gesunken

☐ stark gesunken

6. Die Anteil der Auslandsaufträge wird bis zum Oktober 2010

☐ stark steigen

☐ steigen

☐ gleich bleiben

☐ sinken

☐ stark sinken

7. Zahlungsmoral

1. Die Zahlungsmoral der öffentlichen Auftraggeber beurteilen Sie als

☐ sehr gut

☐ gut

☐ befriedigend

☐ schlecht

☐ sehr schlecht

2. Die Zahlungsmoral der privaten Auftraggeber beurteilen Sie als

☐ sehr gut

☐ gut

☐ befriedigend

☐ schlecht

☐ sehr schlecht

8. Allgemeine Angaben

1. Rechtsform:

- ☐ Freier Beruf
- ☐ GmbH
- ☐ AG
- ☐ Partnergesellschaft
- ☐ Sonstiges

2. Ihr Planungsbüro besteht seit

- ☐ 1-5 Jahren
- ☐ 6-10 Jahren
- ☐ 11-15 Jahren
- ☐ 16-20 Jahren
- ☐ über 21 Jahren

3. In welchem Umkreis sind sie tätig?

- ☐ bis 50 Kilometer
- ☐ bis 250 Kilometer
- ☐ deutschlandweit
- ☐ europaweit
- ☐ weltweit

4. Ihr Planungsbüro arbeitet hauptsächlich in den Fachbereichen (mehrere Antworten möglich)

- ☐ 01 - Konstruktiver Ingenieur- und Hochbau
- ☐ 02 - Projekt- und Objektmanagement
- ☐ 03 - Vermessung, Geoinformatik
- ☐ 04 - Wasser, Abwasser, Abfall
- ☐ 05 - Verkehrswesen und Raumplanung
- ☐ 06 - Geotechnik
- ☐ 07 - Bauphysik
- ☐ 08 - Technische Ausrüstung
- ☐ 09 - Elektrotechnik
- ☐ 10 - Baubetrieb

9. Dank

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage. Über die Ergebnisse werden wir Sie im Internet und in "Ingenieure in Bayern" informieren.

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Nymphenburger Straße 5
D-80335 München

Tel. +49 (0) 89 41 94 34-0
Fax +49 (0) 89 41 94 34-20
E-Mail: info@bayika.de
Internet: www.bayika.de